

Gemeinderat von Zürich

28. Juni 2000

**POSTULAT**

von Rolf Kuhn (SP) und *AS* Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2000 / 309

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob Partnerschaften mit Städten in anderssprachigen Teilen der Schweiz eingegangen werden können.

**Begründung**

Eine Partnerschaft mit je einer Stadt im französisch- und im italienischsprachigen Teil der Schweiz - in Frage kämen wohl am ehesten Genf und Lugano - wäre nicht nur für Zürich und die jeweilige Partnerin ein Gewinn, sondern könnte zur Verständigung zwischen den verschiedenen Landesteilen ganz generell viel beitragen.

Allerdings müssten die Partnerschaften so gestaltet werden, dass die Kontakte sich nicht auf die Ebene von Behörden und Verwaltung sowie einen Austausch von Hochkultur beschränken, sondern auch - oder sogar in erster Linie - auf einem "grass-roots"-Niveau wahrgenommen und gepflegt werden können (zum Beispiel von Schulklassen, Sportvereinen, Handelskammern, kirchlichen Gruppierungen, Jugendorganisationen, Musikkapellen, Amateurtheatertruppen usw.).

*Rolf Kuhn* *U. Sauer* *Sandra* *K. Venzinger*  
*A. Martiner* *A. P. Esch* *Konrad Spring*  
*A. J. Kuhn* *M. Z. A.*

Antrag auf Behandlung im Rahmen der Kunming-Debatte am 12. Juli 2000

*Reh Keggel* *S. Holscher* *R. F. ...*  
*M. ...* *A. Odematt*  
*J. Nef*